

**Tagesordnung I Punkt 3.1 der öffentlichen Sitzung am 17.11.2005**

Vorlage Nr. 05-F-01-0092

**Hartz IV erfolgreich umsetzen**

**- Dringlichkeitsantrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 17.11.2005 -**

**Die Stadtverordnetenversammlung hat mit breiter Mehrheit am 18.11.2004 einen gemeinsamen Antrag beschlossen, in dem unter anderem festgelegt wurde, dass die neu zu schaffenden Beschäftigungsgelegenheiten sinnvolle, gesellschaftlich notwendige Aufgaben umfassen und bisherige Tätigkeitsfelder tatsächlich ergänzen müssen. bei der Erledigung von öffentlichen, gemeinnützigen, sozialen oder pflegerischen Aufgaben auf keinen Fall reguläre (sozialversicherungspflichtige) Arbeitsplätze ersetzen oder gar vernichten dürfen.**

**Aus aktuellen Anlass bitten wir den Magistrat**

**zu berichten welche Mechanismen innerhalb der Verwaltung genutzt werden, um zu verhindern, dass zur Kostenersparnis bewusst Aufgaben und Aufträge bestehenden Initiativen oder Unternehmen entzogen werden und diese Arbeiten von Trägern erledigen zu lassen, bei denen Arbeitsgelegenheiten geschaffen wurden. dafür Sorge zu tragen, dass alle Bereiche der Verwaltung über die besondere Verantwortung die wir als Stadt gegenüber den Empfängern von Hartz IV aber auch gegenüber den Initiativen, Trägern, Gewerbetreibenden und deren Beschäftigten haben, bewusst gemacht wird, um sicher zu stellen, dass seitens der Verwaltung die oben genannten Kriterien für Beschäftigungsgelegenheiten nicht umgangen werden.**

---

**Beschluss Nr. 0494**

Der- Dringlichkeitsantrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 17.11.2005 –betr.  
Hartz IV erfolgreich umsetzen

wird angenommen.

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2005

**Dieser Beschluss ist in das Beschluss-  
management aufgenommen.**

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
-16-

Wiesbaden, .11.2005

1. Dezernat VI  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

2. Abdruck:  
Dezernat I  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Diehl  
Oberbürgermeister